



Alten- und Pflegeheim
des Hospitalfonds Montabaur
gemeinnützige GmbH

Margit Chiera
Ehrenamtskoordinatorin/Casemanagement

Reden gegen die Wand

- Ablehnen von Hilfe
- Unterschiede
- Belastung für Angehörige
- Wege aus dem Dilemma



2,5 Millionen Pflegerbedürftige

Zwei Drittel davon werden von Angehörigen versorgt, dazu gehören:

- Die eigenen Kinder und ihre Familien
- Die Ehepartner
- Enkelkindern

...und heute?

Gerade in der Pandemie, wird
Hilfe von außen abgelehnt.



Ablehnen von Hilfe

Es gibt verschiedene Gründe

Gründe:

- Verlust der Selbstständigkeit
- Prägungszeit
- Angst vor Fremdbestimmung
- niemand soll hinter die Fassade schauen

Gründe

Verlust der Selbstständigkeit

- Autofahren
- Reisen
- Hausarbeit
- Gewohnte Rituale
- Treffen mit Freunden
- Usw.

Prägungszeit

- Kriegskin der
- Keine Last sein
- Schamgefühl
- Lebenswert, zu sein

Angst vor Fremdbestimmung

- Verlust der Lebensqualität
- Mir sagt niemand, was ich zu tun habe
- Verändertes Rollenbild

Niemand soll hinter die Fassade schauen

- Keine Schwäche zeigen
- Schwäche ist asozial
- Ich kann noch alles
- Überschätzung

Unterschiede:

Es gibt noch keine Studien oder Erfahrungswerte, ob es bei Männer oder Frauen in diesem Bezug Unterschiede gibt.

Die ersten Schritte
bestehen darin,
nicht mehr zu reden,
sondern zu handeln.

Walt Disney

Belastung der Angehörigen

Reden gegen die Wand

Angehörige haben das Gefühl, ständig gegen eine Wand zu reden. Egal, ob es um vergleichsweise einfache Hilfe geht, wie Hörgeräte, Gehhilfen oder Unterstützung im Haushalt. Richtig kritisch wird es, wenn Pflegegrade beantragt werden müssen, ein Pflegedienst nach

Was passiert hier?

Der Rollenwechsel vom
fü
H



Wege aus dem Dilemma

Einbeziehung Dritter

- Bekannte.
- Weitere Familienangehörige
- Vertraute Personen
- Hausarzt

Experten hinzuziehen

- Pflegestützpunkte
- Pflegeberater
- Ambulante Pflege

Ehrenamt

- Besuchsdienste der Kirchengemeinde
- Nachbarschaftshilfe

Manchmal ist der Weg, „vorvollendete Tatsachen stellen“.

Das hilft:

Perspektivwechsel (Was steckt dahinter?)

Dritte einbinden

Kommunikation

Augenhöhe

Kompromis



Vielen Dank!



Margit Chiera



chiera@hofo-
montabaur.de



Altenheim
Montabaur